

Sächsischer Landtag  
6. Wahlperiode

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten **Klaus Bartl (DIE LINKE)**

Thema: **Ereignisse im Umfeld des Punktspiels Chemnitzer FC -  
Altglienicke am 9. März 2019**

Am 9. März fand vor Beginn des Regionalliga-Punktspiels des Chemnitzer FC gegen Altglienicke eine Trauerbekundung für den kurz zuvor verstorbenen Chemnitzer Mitbegründer der früheren Fanstruktur Hoonara (Hooligans-Nazis-Rassisten) Thomas H. statt. Dieser soll auch maßgeblich an der Initiierung und Organisation der Ende August 2018 im Zusammenhang mit dem Tod des Daniel H. erfolgten Ausschreitungen rechtsextremistischer Kreise beteiligt gewesen sein. In Medienberichten wird der Insolvenzverwalter des Chemnitzer FC, Klaus Siemon, mit der Aussage zitiert, dass „massive Ausschreitungen“ gedroht hätten, wenn sich der Verein der Trauerbekundung der betreffenden Fans-Kreise verweigert und sich dieser somit zur Genehmigung derselben genötigt gesehen hätte. Auch wurde in öffentlichen Statements des Vereins angedeutet, dass auch die Polizei aufgrund dessen zur Genehmigung der Trauerbekundung geraten habe. Vgl. u.a.:

<http://www.spiegel.de/sport/fussball/chemnitzer-fc-kritik-an-neonazi-trauerfeier-von-wegen-bollwerk-a-1257252.html>;

<https://www.freiepresse.de/FILES/ANZEIGEN/PMCFC09.03.pdf> )

Fragen an die Staatsregierung:

1. Wie stellt sich der Ablauf der Ereignisse nach Kenntnisstand der Staatsregierung dar?
2. Gab es Absprachen hinsichtlich der Genehmigung der Trauerbekundung im Stadion zwischen den zuständigen Vertreter\*innen der Vereinsführung des Chemnitzer FC und der Einsatzleitung der Polizei und, wenn ja, welcher Art waren diese bzw. welche Orientierung/Vorgaben erfolgte/n seitens der Polizei?

Dresden, den 12. März 2019  
Klaus Bartl, MdL



3. Welche Strafanzeigen bezüglich welcher Delikte und gegen wen liegen von Seiten der Vereinsführung des Chemnitzer FC oder von Dritten vor?
4. Wie viele Polizeibeamt\*innen waren zur Absicherung der Partie in der Spielstätte und deren Umfeld im Einsatz und welche anderen Einsatzlagen gab es ggf. im zeitlichen Umfeld des Spiels in Chemnitz, bei denen wie viele Polizeibeamt\*innen eingesetzt waren?
5. Wie viele Personen des rechtsextremistischen Spektrums sowie problematische Fans der Kategorien B (gewaltbereite Fans) und C (gewaltsuchende Fans) waren nach Kenntnisstand der Staatsregierung in der Spielstätte und deren Umfeld während der Partie anwesend?

Dresden, XX.XX.2019